

Anfrage Nr.: mAF0025/20

Datum: 12. Juni 2020

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

Fraktion DIE LINKE.

Tilo Kießling

Sitzung am: 14.05.2020

Gegenstand:

Budgetvorgaben für den nächsten Haushalt

Fragen:

Sind nach den Budgetvorgaben für die Erstellung des Haushaltes 2021/2022 im Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen Verbesserungen in der Ausstattung des Gesundheitsamtes nur zu Lasten des Sozialamtes möglich oder wurden die Budgetvorgaben bereits vorher an die erhöhten Anforderungen des Gesundheitsamtes angepasst?

Nachfrage Herr Stadtrat Kießling:

Eine Nachfrage und Sie haben ja an meiner Einführung bemerkt, dass es mir weniger um die konkrete Frage geht, sondern um die Struktur unserer Haushaltsdebatte. Und ich habe diese technische Antwort natürlich erwartet. Meine Vermutung ist, dass die aktuelle Situation, die im aktuellen Haushalt extrem krisenhaft zu werden scheint, diese Haushaltsdebatte anders anzufassen ist in dieser Situation. Und deswegen eine Frage. Können Sie sich vorstellen, dass anstatt der dem Stadtrat ja auf eine frühere Initiative, auch von mir, mitgeteilten Mehrbedarfslisten aus den einzelnen Ämtern, wo uns aufgeschrieben wird: Das ist unsere Budgetvorgabe und da und da und da brauchen wir mehr und der Stadtrat weiß es dann und kann darüber reden – jetzt eine Folgeabschätzung des erwarteten Haushaltseinbruchs mitgeliefert wird, die uns dann nämlich wesentlich genauer über die Frage diskutieren lässt, wo wollen wir denn welche Folgen in Kauf nehmen oder wollen wir sie überhaupt in Kauf nehmen.